

GELEGT

Grundsteinlegung auf der Baustelle für die Ebendorfer Kita. Befüllt wurde eine Zeitkapsel, die nach Fertigstellung hinter einer Glaswand zu sehen ist.

Seite 3

GEWÄHLT

Paukenschlag bei der Bürgermeisterwahl: Amtsinhaber Franz-Ulrich Keindorff blieb hinter den Herausforderern Frank Nase und Jens Barthel zurück.

Seite 4

GEHOLFEN

Die Welle der Hilfsbereitschaft für die bei der Geburt ihres Kindes ins Koma gefallene Michelle Ferchland, die nun zu Hause eingezogen ist, hält weiter an.

Seite 10



Osterfest in der Ebendorfer Kita

Foto: Dieter Kriegler

Ehrennadel des Landes an Dieter Montag

In Anerkennung der für das Land Sachsen-Anhalt und seine Bürgerinnen und Bürger erworbenen besonderen Verdienste, hat Landrat Hans Walker im Auftrage des Ministerpräsidenten am 22. März 2018 an Dieter Montag die Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt verliehen. Mit der Ehrung wird das Engagement von Dieter Montag für den Weissen Ring öffentlich gewürdigt.

Der Barleber Dieter Montag (Jahrgang 1955) engagiert sich seit über 17 Jahren für den Weissen Ring. Als ehrenamtlicher Geschäftsstellenleiter im Landkreis Börde hat er in den vielen Jahren Netzwerke geknüpft. Nicht nur der Landkreis Börde, sondern auch die Städte und Gemeinden unterstützen den Weissen Ring, wenn es um Hilfen für „Opfer von Kriminalität und Gewalt“ geht. Verbindungen zum Landkreis gibt es viele. So ist der Weisse Ring dabei, wenn solche Präventionsveranstaltungen wie „Sport gegen Drogen und Gewalt“ ausgerichtet werden. Zudem unterhält der Landkreis Börde ein „Frauenhaus“, in dem Opfer von Gewalttaten, zum Beispiel auch durch Übergriffe im häuslichen Bereich, geschützt untergebracht werden können.

Zur ehrenamtlichen Arbeit von Dieter Montag gehört es auch, dass er sein Wissen und seine reichhaltigen Erfahrungen an Andere weitergibt. So arbeitet er unter anderem als Seminarleiter an der Akademie des Opferschutzvereins. Weit über 200 Fälle hat Dieter Montag in der Opferarbeit bisher bearbeitet. Dadurch konnte vielen Betroffenen geholfen werden.

Seit 2012 ist Dieter Montag zudem Berater beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Er wurde dafür ausgebildet, speziell Opfer von sexuellen Übergriffen im familiären Bereich zu betreuen.

Sein jüngstes Projekt ist die Betreuung von gehörlosen Menschen, die Opfer von Gewalt geworden sind. Gut besucht sind



Dieter Montag mit Landrat Hans Walker nach der Ehrung.

Foto: Julia Schneider (Volksstimme)

auch stets die Vortragsreihen, die Dieter Montag zum Thema Gewalt und Prävention sowie Mobbing an Schulen hält. psk

Nachruf

Wir trauern um unseren Ortsbürgermeister Bernhard Niebuhr.

Anfang März erfuhren wir, dass Bernhard Niebuhr verstorben ist. Wir sind sehr traurig!

Wir wussten zwar von seiner Grippe, hatten aber nicht im Entferntesten vermutet, dass diese so lebensbedrohlich ist. Umso erschütterter sind wir. Wir alle haben Bernhard als lebensfrohen und engagierten Mann kennengelernt, der entscheidend zur Entwicklung der Gemeinden Meitzendorf und später Barleben beigetragen hat. Umso betroffener macht uns sein plötzlicher und viel zu früher Tod.

Bernhard war mehr als nur ein Kollege für uns. Er war ein guter Freund. Zweieinhalb Jahrzehnte wirkte er mit großer Hingabe im Gemeinde- und Ortschaftsrat in Meitzendorf und der Einheitsgemeinde. Viele schöne, unvergessliche Erinnerungen verbinden uns miteinander. Diese Erinnerungen bleiben über die Grenze von Leben und Tod hinweg. Wir werden ihn nicht vergessen. In Gedanken wird er weiterhin in unserer Nähe sein. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Franz-Ulrich Keindorff
Freund und
Bürgermeister

Ulrich Korn
Gemeinderats-
vorsitzender

Steven Kraft
1. stellvertretender
Ortsbürgermeister

IMPRESSUM



HERAUSGEBER

Gemeinde Barleben
Ernst-Thälmann-Straße 22 - 39179 Barleben
Tel. 039203.565-0 · Fax 039203.565-2801
Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff

REDAKTION

Peter Skubowius (psk)
Akazienweg 8 · 39291 Lostau
Tel. 039222.2104 · 0171/5375594
E-Mail psk-medienservice@t-online.de

AUTOREN DIESER AUSGABE

skr – Steven Kraft, tz – Thomas Zaschke

DRUCK

Druckerei Fricke e. K. Inhaber Gerd Maserak
Langer Weg 67, 39112 Magdeburg
Tel. 0391 6225700
E-Mail mail@mein-drucker.info

LAYOUT: Peter Wolf

AUFLAGE: 4700

Grundsteinlegung für die neue Kita

Eine Zeitkapsel für die Nachwelt gefüllt

Groß und Klein trafen sich Mitte März auf der Baustelle für das neue Kitagebäude in Ebendorf zur Grundsteinlegung, oder besser zum Befüllen einer „Zeitkapsel“. Gemeinsam mit einigen Kindern aus der Kita „Gänseblümchen“ steckte Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff neben einer aktuellen Tageszeitung, dem aktuellen Mitteilungsblatt der Gemeinde und etwas Kleingeld auch einige Kinderzeichnungen von der neuen Kita in die Edelstahlhülse. Die „Zeitkapsel“ verschwindet allerdings nicht wie üblich in der Bodenplatte, sondern wird gut sichtbar hinter Plexiglas in der Wand im Eingangsbereich des neuen Kitagebäudes integriert.

Der Architekt Michael König teilte mit, dass die Bauarbeiten wegen des zurückliegenden winterlichen Wetters zwar wenige Wochen hinter dem Zeitplan liegen, er aber dennoch zuversichtlich ist, dass der zeitliche Rückstand sehr bald wieder aufgeholt werde, so dass im Juni der Richtkranz über dem Gebäude schwebt. Auch Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff zeigte sich angesichts des „bisher reibungslosen Ablaufes auf der Baustelle“ optimistisch, dass der Ersatzneubau Anfang 2019 fertig sein wird und die Kinder einziehen können.

Die Kindereinrichtung hat dann eine langfristig ausreichende Kapazität von 120 Plät-



Bei der Grundsteinlegung für die neue Kita in Ebendorf befüllt Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff eine Edelstahlhülse mit Zeitdokumenten. Die „Zeitkapsel“ wird später im Eingangsbereich hinter Plexiglas zu sehen sein.

Foto: tz

zen, 43 Plätze mehr als in dem derzeitigen Gebäude.

Rund drei Millionen Euro investiert die Gemeinde Barleben in den Neubau. Etwa zwei Millionen Euro der Gesamtsumme

kommen aus dem Investitionsprogramm Stark III ELER (Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes), den Rest stemmt die Gemeinde mit einem Kredit.

tz



Beförderungen und ein Abschied bei der Freiwilligen Feuerwehr

Den Schlusstrich unter die Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren setzten im März die Ebendorfer Kameraden, die im Vorjahr 51-mal zu Einsätzen gerufen wurden. Befördert wurden Peter Milde zum Oberbrandmeister, Martin Koskowski zum Ersten Hauptfeuerwehrmann, Marc Schulze zum Oberfeuerwehrmann und Maik Henschel zum Feuerwehrmannwärter (Foto links von rechts). Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Barleber Ortswehr wurde Christine Junge nach zehnjähriger Tätigkeit als Verantwortliche der Kinderfeuerwehr von Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff und Wehrleiter Daniel Säuberlich verabschiedet. Fotos: privat/psk

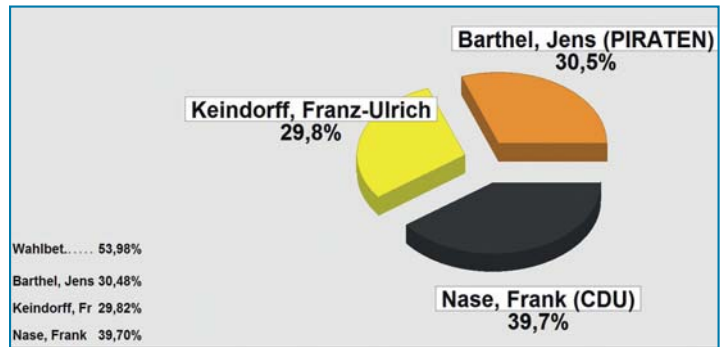
Amts inhaber Franz-Ulrich Keindorff gescheitert – Frank Nase und Jens Barthel in der Stichwahl

Bei der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Barleben zeigt das inzwischen bestätigte Wahlergebnis, dass Frank Nase (CDU) mit 39,7 Prozent vor Jens Barthel (Piraten) mit 30,5 Prozent und Franz-Ulrich Keindorff (Einzelkandidat) mit 29,8 Prozent gewonnen hat. Damit ist klar, die Gemeinde Barleben wird einen neuen Bürgermeister bekommen.

Da keiner der Kandidaten mehr als 50 Prozent der Stimmen erhalten hat, kommt es am 8. April 2018 zur Stichwahl zwischen Frank Nase und Jens Barthel. Amtsinhaber Franz-Ulrich Keindorff unterliegt mit 28 Stimmen knapp dem Zweiten Jens Barthel und ist damit aus dem Rennen.

Die Wahlbeteiligung in den fünf Wahllokalen in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf lag bei 54 Prozent. Von den 7.844 Wahlberechtigten haben insgesamt 4.234 Bürgerinnen und Bürger ihre Stimme abgegeben.

Amtliches Endergebnis der Bürgermeisterwahl in Barleben am 18. März 2018



Aus der Geschichte der Barleber Bürgermeister

Die erste dokumentarische Aufzeichnung über Barleber Ortsvorsteher und Bürgermeister finden wir im „Gemeine Buch zu Barleben 1653“. Es werden genannt als Dorfschulze Simon Zachau, der Gerichtsschulze Pasche Hubbe, die Bauermeister Valentin Badeleben und Andreas Bürger, die Ratsherren Christian Wollmann, Dyonius Schulze, Peter Göde und Hans Seine. Balthasar Zachau wurde am 2.4.1829 als Dorfschulze genannt. Der Ackermann Moritz Wesche übernahm 1850 dieses Amt, ihm zur Seite standen als Schöffe Martin Oehlmann und Gottlieb Hallwass. Die nächste Quelle vermittelt das Wahlergebnis vom 2.4.1892. Als Amtsvorsteher fungiert der Bauer Wesche.

Ab 1902 übte Eduard Koch, der Initiator des Barleber Elektrizitätswerkes, das Bürgermeister-Amt aus, ab 1905 war Gottfried Gräger kurze Zeit Bürgermeister. Er hatte die Zuckerfabrik mit finanziert, die Pleite ging und zahlte bis zum Lebensende Schulden. 1907 übernahm Theodor Zachau das Amt. Er dankte 1919 im Ergebnis der Novemberrevolution und der Entstehung der Weimarer Republik ab.

Am 12. Mai 1919 taucht in einem Dokument Otto Stolte als stellvertretender Gemeindevorsteher auf. Seine Dienstzeit war sehr kurz. 1920 begann die Zeit der SPD-Bürgermeister, sie endete 1933 mit der Machtübernahme durch die Nazis.

1920 – 1928 Wilhelm Theuerkauf

1928 – 1933 Wilhelm Sommer

12 Jahre war Heinrich Keindorff Bürgermeister in Barleben, seine Zeit war durch zwei Etappen gekennzeichnet:

1933 – 1939 – 1945.

Am 13.4.1945 erreichten amerikanische Truppen des 120. Infanterieregiments Barleben. Sie setzten den Postangestellten Alois Pohl als Bürgermeister ein. Kurze Zeit später wurde er seiner Funktion entbunden. Im Mai 1945 wurde Johann Stein von den Alliierten als Bürgermeister kommissarisch eingesetzt. Eine Unmenge von Fragen des täglichen Lebens mussten gelöst werden. Wie beispielsweise die demographische Entwicklung des Dorfes von 1945 bis 1948:

1.7.1945: 4.330 Einwohner, 1.174 Flüchtlinge, 230 Evakuierte = 5.734 Einwohner.
1.7.1948: 4.818 Einwohner, 1.459 Flüchtlinge = 6.277 Einwohner.
Im September 1946 wurden u.a. in der Ostzone Gemeindevahlen durchgeführt, die Gemeindevertretung gewählt und Johann Stein in seiner Funktion bestätigt. Als Vorsitzender der Gemeindevertretung erhielt Otto Lehmann das Vertrauen. Johann Stein wurde im März 1948 von seiner Funktion im Dorf entbunden und übernahm die Funktion als Stellvertreter des Landrats.

Am 21.4.1949 wurde Otto Lehmann einstimmig zum Bürgermeister gewählt. Der ehemalige Schmied genoss unter der Bevölkerung großes Ansehen. Er war ein einfacher Mensch. Besonders auf dem Gebiet der Volksbildung hat er sich u.a. Verdienste erworben als Initiator des Schulneubaus in der Feldstraße. Bis 1962 war er im Amt und hat noch symbolisch die Einweihung der Schule vorgenommen. Er übergab das Amt des Bürgermeisters an Horst Fuhr, der von 1962 bis 1984 amtierte. Die letzten sechs Jahre vor der Wende war Detlef Jungmann Bürgermeister in Barleben. 1990 – 1991: Albert Hoffmann übernahm

das Amt als ehrenamtlicher Bürgermeister und Lothar Kahlert das Amt als hauptamtlicher Gemeindegeldirektor

1991 – 1993: Franz-Ulrich Keindorff war ehrenamtlicher Bürgermeister, Lothar Kahlert behielt sein Amt.

Um die nächsten Funktionen zu verstehen, wird auf eine Weisung der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Wolmirstedt und des Regierungspräsidiums Magdeburg aufmerksam gemacht: „Umbenennung des Gemeindegeldirektors zum Bürgermeister, Umbenennung des Bürgermeisters zum Gemeindevertretervorsitzer“

Juli 1993 – Juli 1994: Lothar Kahlert Bürgermeister, Franz-Ulrich Keindorff Gemeindevertretervorsitzer, am 12.6.94 Wahlen: Lothar Kahlert wird als Bürgermeister gewählt, 24.4.1997 Rücktritt von Lothar Kahlert

Von April bis Oktober 1997 war Horst Blume als amtierender Bürgermeister tätig. Am 19.10.1997 gab es die Bürgermeister-Stichwahl zwischen Franz-Ulrich Keindorff und Jürgen Herrmann, Franz-Ulrich Keindorff wurde für sieben Jahre zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Barleben gewählt.

2004 entschieden sich die drei verbündeten Dörfer Ebendorf, Barleben und Meitzendorf für die Einheitsgemeinde „Mittelland“, später Barleben. Am 13. Juni 2004 wurde Franz-Ulrich Keindorff mit überwältigender Mehrheit zum Bürgermeister gewählt.

Im Jahr 2011 entschied sich die Mehrheit der Einwohner erneut für Franz-Ulrich Keindorff, dessen Amtszeit nunmehr am 11. Juli 2018 endet.

psk

Rolf Claußen und Franz-Ulrich Keindorff als „Handwerker“ in Aktion

Im Herbst 2017 feierten Barleben und Wittmund das 20-jährige Jubiläum ihrer Partnerschaft. Rolf Claußen hob dabei besonders die auf Augenhöhe stattfindende Partnerschaft, die für ihn von Herzlichkeit und vor allem von Inhalten geprägt ist, hervor. Zur Bekräftigung der Freundschaft schenkte Wittmunds Bürgermeister seinerzeit seinem Barleber Kollegen Franz-Ulrich Keindorff neue Schilder für die Ortseinfahrten der Bördegemeinde. „Wir sind Partner“ prangt darauf das gegenseitige Versprechen über den Ortschaftswappen. Bei frühlingshaften Temperaturen schraubten die beiden Bürgermeister mit Unterstützung des Barleber Wirtschaftshofes am 21. Februar das erste der drei Schilder an.

Rolf Claußen erinnerte dabei an die Symbolik, die von den Schildern ausgeht. „Wir erleben eine Partnerschaft, die nicht nur auf dem Papier steht und vom Besuch der Bürgermeister lebt“, sagte er und wies auf die vielfältigen Kontakte zwischen zahlreichen Vereinen hin. Zu dieser Partnerschaft auf Augenhöhe gehöre aber auch die vielfältige Diskussion über kommunalpolitische Themen. Wie gerade in diesen Tagen und Wochen über die in Wittmund und Barleben auf den Tischen liegenden Brandschutzanalysen mit den Anforderungen an die Freiwilligen Feuerwehren.

Ein Zeichen der Partnerschaft sei für Rolf Claußen auch der Bekanntheitsgrad des Barleber Bürgermeisters in Wittmund. „So herrschte seinerzeit uneingeschränkte Zustimmung, als Franz-Ulrich Keindorff 2011 als erster Nicht-Wittmunder die Schirmherrschaft über unseren Bürgermarkt übernahm.“

Beim Gespräch der Bürgermeister mit



Wittmunds Bürgermeister Rolf Claußen und Barlebens Gemeindeoberhaupt Franz-Ulrich Keindorff brachten das neue Partnerschaftsschild an. Wittmunds Barleben-Beauftragter Günter Hille assistiert. Foto: psk

dem Wittmunder Barleben-Beauftragten Günter Hille wurden an diesem Tag zahlreiche Aktivitäten im Jahr 2018 abgestimmt. Günter Hille berichtete beispielsweise, dass seit dieser Woche die Vorbereitungen für eine Seniorenfahrt am 30. Juni und 1. Juli in die Barleber Region laufen. Stunden nach der Ankündigung sei bereits die Hälfte der angebotenen Tickets von Wittmundern gebucht worden. Der Barleben-Beauftragte lobt in diesem Zusammenhang die avisierte Unterstützung der Barleber Volkssolidarität und des IDOL e. V. Was uns – so Barlebens Gemeindeoberhaupt Franz-Ulrich Keindorff – nicht verwundert, denn das verstehen wir unter Partnerschaft. psk

Stichwahl auch für neuen Landrat

Da keiner der Bewerber für das Amt des Landrates des Landkreises Börde in der Hauptwahl am 18. März 2018 mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereinen konnte, fällt die Entscheidung am Sonntag, 8. April 2018, nun in der Stichwahl. Das hatte der Kreiswahlausschuss genau wie das vollständige amtliche Endergebnis der Hauptwahl, auf seiner Sitzung am 21.03.2018 in Haldensleben festgestellt.

Die beiden Bewerber mit den besten Stimmenanteilen aus dem ersten Wahlgang sind Martin Stichnoth (20.298 gültige Stimmen / 48,8 Prozent) und Vinny Zielske (6.363 Stimmen / 15,3 Prozent). In der Stichwahl ist der Bewerber gewählt, auf den die meisten gültigen Stimmen entfallen. Bei Stimmgleichheit entscheidet ein vom Wahlleiter zu ziehendes Los darüber, wer gewählt ist.

*

Wie bei der Bürgermeister-Stichwahl gilt auch hier, Wahlberechtigte, die ihre Benachrichtigung für die Wahlen am 18. März 2018 bei der Stimmabgabe im Wahllokal abgegeben haben, können mit ihrem Personalausweis an der Stichwahl teilnehmen.

*

Eine Stichwahl gibt es auch um das Amt des Bürgermeisters in der Niederen Börde. Hier muss sich Amtsinhaberin Erika Tholotowsky mit dem CDU-Kandidaten Stefan Müller auseinandersetzen. psk

Elektroladesäule in Barleben seit Mitte März in Betrieb

Die Gemeinde Barleben hat gemeinsam mit der Avacon Netz AG vor dem Rathaus in Barleben eine Ladestation für Elektrofahrzeuge errichten lassen. Am 13. März hat Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff die E-Ladesäule offiziell in Betrieb genommen.

Die Ladesäule verfügt über zwei Ladepunkte mit einer Leistung von jeweils 22 Kilowatt. Ein Elektrofahrzeug mit einer Leistung von 40 KW kann somit in etwa 30 Minuten voll aufgeladen werden. Avacon-Kommunalmanager Thomas Braumann erläuterte, dass für die Ladesäule ausschließlich Ökostrom beschafft werde und dass der Ladevorgang E-Autofahrern zu Testzwecken zunächst kos-

tenfrei zur Verfügung steht. Die Gemeinde stellt an der Säule zwei Parkplätze kostenfrei zur Verfügung, die ausschließlich Elektrofahrzeugen für den Ladevorgang vorbehalten sind.

Ein besonderes Ausstattungsmerkmal der E-Ladesäule ist der integrierte 46-Zoll-Bildschirm, auf dem zum Beispiel Informationen für Touristen, Bürger oder Kunden präsentiert werden können. Auch eine Vermarktung des Monitors für Werbezwecke an ortsansässige Gewerbetreibende ist vorgesehen, was zur Stärkung der lokalen Wirtschaft und zur Refinanzierung der Ladesäule beitragen soll.

Betrieben wird die Elektroladesäule von der Avacon Netz GmbH. Der Gemeinde Barleben entstehen mit der Umsetzung des Projektes keine Kosten. tz



Neue Stufe der Fusion mit der AWG Wolmirstedt

Im Sommer 2014 fusionierte die Wohnungsgenossenschaft „Einheit Barleben“ mit der Allgemeinen Wohnungsgenossenschaft Wolmirstedt. Damit erhöhte sich der Wohnungsbestand der AWG um 84 Barleber Einheiten auf rund 1100 Wohnungseinheiten. AWG-Vorstand Siegfried Bärhold versprach seinerzeit, dass sich für die neuen Mitglieder einiges verbessern soll. Die Wolmirstedter hielten Wort, investierten für die energetische Sanierung und 42 neue Parkplätze rund zwei Millionen Euro in Barleben. Die Blöcke in der Meitzendorfer Straße 17 - 35 wurden energetisch saniert, die Wärmedämmung verbessert. Die Fernwärmeversorgung hat ein Blockheizkraftwerk in der Meitzendorfer Straße 28 übernommen. Da das Blockheizkraftwerk auch den Strom liefert, gestaltet sich die Energieversorgung für die Genossenschaftler günstiger. Zudem reicht die Kapazität, um weitere 40 bis 50 Wohnungen zu versorgen. Das ist gut so, denn die AWG hat sich vorgenommen, im Bereich der Meitzendorfer Straße mittelfristig 50 bis 60 Wohnungen vorwiegend für altersgerechtes Wohnen samt Arztpraxis und Tagespflege zu bauen. Die 22.000 Quadratmeter Nutzfläche bieten dafür ausreichend Platz. Darauf verständigten sich in der ersten Märzwoche noch einmal AWG-Vorstand Siegfried Bärhold mit Barlebens Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff und Jörg Meseberg, Leiter des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft.



Gesprächsrunde bei Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff mit dem AWG-Vorstand Siegfried Bärhold und Jörg Meseberg, Leiter des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Barleben.

Foto: psk

Längst hat die „Fusion“ mit der AWG neue Dimensionen erreicht, denn noch in diesem Jahr wird das gesamte kommunale Wohnimmobilienvermögen der Gemeinde in Genossenschaftseigentum umgewandelt werden. Dem hat der Gemeinderat in Barleben bereits im Herbst 2016 zugestimmt. In einem ersten Schritt übernahm die AWG Wolmirstedt im Vorjahr die gesamte Wohnungsverwaltung. Nun soll der kommunale Wohnungsbestand der Gemeinde durch Verkauf an die Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft Wolmirstedt

in genossenschaftliches Eigentum umgewandelt werden. Die Gemeinde erhält neben dem Kaufpreis eine entsprechende Anzahl Genossenschaftsanteile und wird Mitglied der Genossenschaft. Wenn alle Gutachten für die Ermittlung der Verkehrswerte vorliegen, kann die Kommunalaufsicht ihrerseits die neue Stufe der Fusion prüfen. Ziel der AWG und der Gemeinde besteht darin, den Genossenschaftlern sozialverträgliche Mieten mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten.

psk

Barleben führt Vertrag mit Tierheim Wolmirstedt fort

Ein bislang ruhender Vertrag zwischen der Gemeinde Barleben und dem Tierschutzverein Wolmirstedt wird weiter fortgeführt.



Marlies und Otfried Müller im Gespräch mit Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff.

Foto: tz

Darauf haben sich Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff und Marlies Müller, geschäftsführendes Vorstandsmitglied, sowie Otfried Müller, Leiter des Tierheims Wolmirstedt, kürzlich (27.02.) verständigt. Der Vertrag regelt den Umgang und die Unterbringung von Fundtieren.

Der Tierschutzverein verpflichtet sich, in seinem Tierheim alle in dem Gebiet der Gemeinde Barleben gefundenen Haustiere aufzunehmen und vorübergehend zu betreuen.

Leider kommt es immer mal wieder vor, dass Tiere ausgesetzt werden oder ohne Besitzer umherirren. „Für die Mitarbeiter des Ordnungsamtes und den Bereitschaftsdienst der Gemeinde ist der Vertrag mit dem Tierschutzverein Wolmirstedt daher enorm wichtig, weil er für alle Beteiligten Rechtsicherheit schafft“, so der Bürgermeister.

Fundtiere sind Tiere, die ihrem Halter entlaufen oder entflohen sind und bei denen anzunehmen ist, dass der Eigentümer sie wieder abholen wird. Sie sind besitzlos, also nicht im Zugriffsbereich des Eigentümers, aber nicht herrenlos. Diese Tiere bleiben sechs Monate ab der Fundanzeige gerechnet im Eigentum des Tierhalters und dürfen bis dahin nur zur Pflege bzw. unter Eigentumsvorbehalt weitergegeben werden.

tz

Plakate geben Tipps zum Schutz vor Diebstahl

Vor kurzem erhielten die zahlreichen Wahlplakate an der Ebendorfer Straße Zuwachs. Gemeinsam mit Barlebens Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff befestigten Dieter Montag vom Weissen Ring und Barlebens Regionalbereichsbeamter Wolfgang Friedrich ein Plakat, das zeigt, wie mit einfachen Vorsichtsmaßnahmen ein möglicher Diebstahl verhindert werden kann. „Stopp dem Diebstahl“ heißt es dort mit dem Hinweis, keine Wertsachen im Auto sichtbar liegen zu lassen und das Auto abzuschließen. Die Aktion des „Weissen Ring“ ist eine Präventionsmaßnahme zur Vorbeugung von Autodiebstahl.

Um Vorbeugung geht es auch bei den Hinweisen des Bürgermeisters, die er im Zusammenhang mit den Geschehnissen vor der Heimatstube und am Barleber Anger gibt. An beiden Orten hatten einige Jugendliche mit Lärm, Verschmutzung und Sachbeschädigung für großen Ärger gesorgt.

Vorangestellt, dass für Ruhestörung und Sachbeschädigung die Polizei zuständig ist, rät der Bürgermeister: „Jeder Bürger sollte dieses Fehlverhalten unverzüglich der Polizei melden, damit die auch tätig werden kann. Es hilft nichts, sich nur darüber zu ärgern und zu schimpfen. Hier appelliere ich an das Pflichtbewusstsein unserer Einwohner.“

Darüber hinaus gibt es schwerpunktmäßig Begehungen durch die Regionalbereichsbeamten und das Ordnungsamt der Gemeinde. Doch diese sind eher ein „stumpfes Schwert“, da das Personal bei weitem nicht ausreichend ist. „Zur Unterstützung der Jugendarbeit in der Gemeinde werde ich zeitnah den Einsatz von Eineurojobbern und Bundesfreiwilligendienstlern prüfen“, sagt Keindorff. Für ihn ist selbstverständlich, dass der Erziehungsschwerpunkt von Kindern im Elternhaus liegen muss, frei nach Bischof Aurelius: „Das Leben der Eltern ist das Buch, in dem die Kinder lesen.“

psk



Ein Hinweisschild soll Autofahrer daran erinnern, keine Wertsachen sichtbar im Auto liegen zu lassen.

Foto: psk



Auch in diesem Jahr veranstalteten das Mehrgenerationenzentrum und die Ortsgruppe der Volkssolidarität eine gemeinsame Frauentagsfeier in der Aula der Gesamtschule Barleben. Alles gute zu ihrem Ehrentag wünschte den Frauen Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff.

Foto: tz



In der Ebendorfer Straße 19 in Barleben öffnete das griechische Restaurant „Alexander“ von Inhaber Siraj Murad, bereits seit 2011 Inhaber von „Jasmin“. Der Ausbau für das Restaurant mit 100 Plätzen hat sieben Monate gedauert. Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff wünschte erfolgreiche Geschäfte.

Foto: tz



Zahlreiche Eltern und Schüler nutzten den Tag der offenen Tür der Grundschule für einen Besuch in den neuen Räumen in der Feldstraße. Groß war die Überraschung als Nadine Priesing im Beisein von Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff ihre Spende an Schulleiterin Anja Krause übergab.

Foto: psk

Tag der offenen Tür im neuen Grundschul-Domizil

Zum ersten Mal seit dem Umzug in die Feldstraße, in das Gebäude der Gemeinschaftsschule, veranstaltete die Barleber Grundschule ihren Tag der offenen Tür, bei dem Besucher einen Blick in die Klassenzimmer werfen konnten. Unter den Gästen waren zahlreiche Eltern und künftige Schüler. Seit Mitte August sind die acht Klassen der Grundschule der Gemeinde im Schulgebäude in der Feldstraße zu Hause. „Wir haben uns gut eingelebt“, konstatierte Schulleiterin Anja Krause, „die Zusammenarbeit funktioniert gut.“ Schon während des Neujahrsempfangs der Gemeinde Barleben hatte Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff festgestellt: „Dank der vorurteilslosen und

guten Zusammenarbeit der neuen Schulleiterinnen verlief die im Vorfeld von Populisten und Demonstranten stark kritisierte Zusammenlegung von Grund- und Gemeinschaftsschule am Standort in der Feldstraße ab Schuljahresbeginn 2017 fast reibungslos und wie geplant haushaltskonsolidierend.“

In der Barleber Grundschule lernen 165 Kinder und sehr viele davon haben beim Tag der offenen Tür gezeigt und erzählt, wie ihr Schulalltag aussieht. Damit sich Besucher in der gesamten Grundschule zurechtfinden, hatte Anja Krause Lotsen eingesetzt. Die führten Gäste in die Klassenzimmer. In denen waren Stationen in einer

Art Schulrallye aufgebaut, sodass die jüngsten Besucher spannende Aufgaben lösen konnten.

Mit einer besonderen Überraschung kam Kosmetikerin Nadine Priesing in die Schule. Sie hatte einen großen Stoffosterhasen einen gefüllten Umschlag um den Hals gebunden. Darin verbargen sich 450 Euro, die sie der Schule spendete. Eines ihrer Kinder lernt dort in der zweiten Klasse. Das Geld hatte sie beim Weihnachtsmarkt in ihrem Studio durch Plätzchen und Glühweinverkauf eingenommen. Schulleiterin Anja Krause freute sich riesig. „Dafür werden wir einen Beamer oder einen Fernseher mit DVD-Spieler anschaffen.“

psk

Vorstand des MGZ-Vereins bestätigt

Für den Verein Mehrgenerationenzentrum e. V. ging es in den zurückliegenden Monaten vor allem darum, den Spagat zwischen fehlenden Fördergeldern und den Veranstaltungen zu meistern, sagte der Vereinsvorsitzende Wolfgang Buschner auf der Jahreshauptversammlung. Zwischenzeitlich musste gar schon die Reißleine gezogen werden, wurden Veranstaltungen abgesetzt. Die Sommerpause 2017 wurde deshalb – so Wolfgang Buschner – zu einer Durststrecke.

Derweil kann das Mehrgenerationenzentrum Barleben+ Niedere Börde seine Arbeit als öffentliche Einrichtung der Gemeinde Barleben durch eine entsprechende Kooperationsvereinbarung fortsetzen. Die Gemeinde Barleben wird dem Mehrgenerationenzentrum (MGZ) jährlich 70.900 Euro für die Aufgabe der Daseinsvorsorge und die Seniorenbe-

treuung zur Verfügung stellen. Dafür wird das MGZ weiterhin soziale und kulturelle Angebote für die Einwohner der Gemeinde Barleben vorhalten. „Damit ist erfreulicherweise auch die Fortführung der Trägerschaft für die Begegnungsstätte Barleben durch das MGZ gesichert“, sagte Bürgermeister Keindorff seinerseits bei der Vertragsunterzeichnung. Deshalb dankte Wolfgang Buschner den Gemeinderäten und dem Bürgermeister, die für den Erhalt gekämpft haben.

Weil alles so lief, wie es lief, sahen die Mitglieder des Vereins MGZ keinen Anlass, den Vorstand auszutauschen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder haben eine sehr gute Arbeit geleistet und den Verein zu einem stabilen und verlässlichen Partner in der Gemeinde Barleben entwickelt und wurden in ihren Funktionen wiedergewählt.



Wiedergewählt in Originalbesetzung, der Vorstand des Vereins Mehrgenerationenzentrum e. V. mit dem Vorsitzenden Wolfgang Buschner, der 2. Vorsitzenden Rita Linke, Schatzmeister Rüdiger Schneider, Beisitzerin Jeanine Roussiere und Schriftführer Timo Klimmek.

Foto:psk



Sieben Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Barleben haben von der Verkehrswacht Sachsen-Anhalt ihre Zertifikate als Schulweghelfer bekommen und werden künftig auf Sicherheit und Ordnung bei ihren Mitschülern achten. *Foto: privat*

Zertifikat als Schulweghelfer erhalten

Nach einem viertägigen Intensivkurs in Sachen Ordnung und Sicherheit haben sieben Schüler der Gemeinschaftsschule Barleben Ende März ihre Zertifikate als Schulweghelfer erhalten. Die Jungen und Mädchen werden zukünftig auf dem Schulweg und in Bussen für mehr Sicherheit bei ihren Mitschülern sorgen.

Dafür haben die Siebtklässler in einer ereignisreichen Woche einiges lernen dürfen. Am Montag waren Mitglieder des Vereins Gewaltfrei Sachsen-Anhalt zu Gast und haben mit den Kindern ein Antikonflikttraining durchgeführt. Am Dienstag waren Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes in der Barleber Gemeinschaftsschule, bei denen die angehenden Schulweghelfer einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben. Am Mittwoch stand in puncto Straßenverkehrsordnung eine Menge Theorie auf dem Plan und am Donnerstag kam das Unternehmen Bördebus mit einem Bus auf das Schulge-

lände, so dass die Jungen und Mädchen das Erlernte in der Praxis üben konnten. Die schriftliche Prüfung zum Abschluss haben alle Sieben mit Bravour erledigt.

Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff: „Es ist bemerkenswert und ein gutes Zeichen für unsere Gesellschaft, dass sich junge Menschen freiwillig engagieren und Verantwortung übernehmen, um auf ihre Mitmenschen zu achten.“

Die Landesverkehrswacht Sachsen-Anhalt hat vor fünf Jahren das Projekt „Schulweghelfer“ ins Leben gerufen. „An mehreren Schulen hat es sich seither gut bewährt“, erklärte Christian Bott von der Landesverkehrswacht. Der Projektkoordinator und seine Mitarbeiter gehen in die Schulen und stellen das Projekt vor. Wenn Interesse besteht, gehen sie in die Klassen und schauen, ob sich einige Schüler dazu bereit erklären, sich als Schulweghelfer zu engagieren. *tz*



Ihren 90. Geburtstag feierte am 6. März dieses Jahres Eveline Gürth im Barleber Sonnenhof. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Barlebens Ortsbürgermeister Frank Nasse. *Foto: psk*

Jugendschöffen für die Amtszeit ab 2019 gesucht

Für die ab 2019 beginnende Amtszeit können sich Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Tätigkeit als ehrenamtlicher Jugendschöffe interessieren, ab sofort beim Fachdienst Bildung des Landkreises Börde bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 30. April 2018. Informationen werden über die Telefonnummern 03904 7240-1411 und 03904 7240-646 erteilt.

Jugendschöffen üben an den einzelnen Gerichten das Amt eines „Richters ohne Robe“ aus. Bewerber zwischen 25 und 69 Jahre müssen die deutsche Staatsbürgerschaft haben. Sie sollten über Erfahrung in der Erziehung und im Umgang mit jungen Menschen verfügen. Sie dürfen durch kein Strafverfahren belastet sein und müssen mindestens seit 1. Januar 2018 im Landkreis Börde wohnen. *Presseinformation*

5. Kooperationsbörse im April in Barleben

Die Gemeinde Barleben ist zum fünften Mal Organisator der Kooperationsbörse für Unternehmen. Die Veranstaltung mit nationaler und internationaler Beteiligung findet vom 24. – 26. April 2018 statt. Gemeinsam mit dem Landkreis Börde, dem RKW Sachsen-Anhalt, der Industrie- und Handelskammer Magdeburg (IHK), dem Bundesverband Mittelständische Wirtschaft (BVMW), dem Enterprise Europe Network Sachsen-Anhalt (EEN) und der tti Magdeburg GmbH hat die Gemeinde Barleben erneut ein interessantes Programm zusammengestellt. Während es am ersten Tag im Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) um Unternehmensvorstellungen, Erfahrungsaustausche und Netzwerkarbeit geht, steht für die Teilnehmer am zweiten Tag der Kooperationsbörse der IHK-Tag mit dem Besuch der IHK-Geschäftsstelle in Wernigerode sowie dem Besuch bei der Getriebe- und Antriebstechnik Wernigerode GmbH auf dem Plan.

Höhepunkt wird am dritten Tag der Besuch der Hannover Messe sein. Hier finden Kooperationsgespräche unter anderem mit der Investitions- und Marketinggesellschaft (IMG) des Landes Sachsen-Anhalt statt.

Eine Anmeldung ist noch bis zum 10. April möglich. Kontakt: unternehmerbue-ro@barleben.de oder 039203 565 2162.

Zeichen der Hilfsbereitschaft für Barlebens Familie Ferchland

Das Schicksal der Familie Ferchland bewegt weiter die Gemüter. Tochter Michelle erlitt bei der Geburt ihres Kindes eine Fruchtwasserembolie, eine äußerst seltene aber sehr gefährliche Geburtskomplikation. Dem Baby geht es gut. Michelle liegt jedoch seitdem im Wachkoma. Mit unglaublichem Engagement hat die Familie, wie berichtet, den Umbau am Haus vorangetrieben, um die Tochter fortan in gewohnter Umgebung zu pflegen. Das Vorhaben gelang mit Unterstützung zahlreicher Spender und Sponsoren, seit Anfang März wird Michelle zu Hause betreut.

Mutter Monique Ferchland empfindet eine tiefe Zufriedenheit und möchte sich an dieser Stelle einmal mehr für die großartige Unterstützung bedanken. „Michelle hat den Wechsel nach Hause gut angenommen, wirkt durchaus entspannt“, berichtet die Mutter und freut sich über jedes kleine Zeichen, das von Michelle ausgeht, wenn sie durch Augenaufschlag und Handdruck reagiert.

Dank der Familie gilt Andy Rost, der kurzerhand eine Waschmaschine anschaffte, und dem Mediamarkt für den dazugehörigen Trockner. Dank gilt auch den Organisatoren



Monique Ferchland konnte eine großzügige Spende des Barleber HC von BHC-Vize Olaf Möhring entgegen nehmen. Foto: psk

eines weiteren Flohmarkts in Meitzendorf und für den Kuchenbasar der Firma Bosch sowie der großzügigen Spende des Barleber HC. Händeringend wird nun noch eine weitere Unterstützung für die Gestaltung der Außenanlage gesucht. psk

Vernissage der Standesbeamtin

Unzählige Paare hat die Standesbeamtin der Gemeinde Barleben, Tamara Kuhlmann, schon getraut. Ihre einfühlsame Art kommt bei den Heiratswilligen immer wieder gut an. Nun hat die Standesbeamtin eine neue Art entdeckt, ihre Gefühle auszudrücken, nämlich mit der Malerei. Vor zwei Jahren wollte sie allerdings zunächst ihren Sohn zum Malen animieren. Doch Leinwände und Acrylfarben ließ er mangels In-

teresse links liegen. Das wurmte Mutter Tamara. Kurzentschlossen rückte sie das Malerei-Utensil zurecht und probierte sich im bis dato unbekanntem Metier aus.

Fortan nutzte sie jede freie Minute an der Staffelei und erlebte dabei sichtbar, wie ihre Gedanken auf der Leinwand farbige Gestalt annahmen. Das klappte immer besser, so dass sie sich zwei Jahre später auf Anraten ihrer Familie und zahlreicher Bekannter mit dem Gedanken beschäftigte, ihre Bilder öffentlich auszustellen. Barlebens Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff redete ihr ebenfalls zu und bot die Flure des Verwaltungsamtes für ihre Ausstellung an. Im Februar (12.02.) war es soweit. Tamara Kuhlmann präsentierte ihre erste Vernissage. 40 Bilder, fast alle malte sie innerhalb eines Jahres (!), stellt die Standesbeamtin aus. Von den Gästen bekam Tamara Kuhlmann für ihre ersten künstlerischen Schritte viel Beifall.

Die Bilder sind auf den Fluren in der Gemeindeverwaltung noch zu sehen. Wer Interesse an einem Kauf hat, kann sich telefonisch bei der Künstlerin melden. Eine Liste mit der Zusammenfassung der Bilder und der Telefonnummer liegt aus. psk



Im Gespräch mit der Künstlerin Foto: psk

10 Jahre Förderverein Bau & Kultur im Kirchspiel Barleben

Mit einer Festveranstaltung in der Kirche Sankt Peter und Paul hat der Förderverein Bau & Kultur im Kirchspiel Barleben e. V. sein zehnjähriges Bestehen gefeiert und gleichzeitig auf die Vereinsarbeit zurückgeblickt.

Mit dem Ziel der Förderung und Durchführung baulicher Maßnahmen an den drei Kirchen in den Ortschaften der Einheitsgemeinde Barleben wurde am 1. März 2008 der Förderverein Bau & Kultur im Kirchspiel Barleben e. V. gegründet. Seither hat der Förderverein einige Großprojekte initiiert und beispielsweise mit den „Balkenkopf-Patenschaften“ und den „Dachziegel-Patenschaften“ wesentlich zur Wiedereröffnung der seit 2008 wegen baulicher Mängel gesperrten Kirche Anfang 2014 beigetragen. Weitere Projekte des Fördervereins Bau & Kultur im Kirchspiel Barleben e. V. waren die Wiedereröffnung der „Vorwerkschen Loge“ 2015 und die Reparatur der Orgel in der Kirche Sankt Peter und Paul 2017. tz

*

Wie bereits berichtet wurde die Ilse-Glocke der Barleber Kirche St. Peter und Paul aus dem Kirchturm gehoben. Sie hat 95 Jahre lang ihren Dienst getan, nun ist ihre Zeit abgelaufen. Das Geläut der 2,9 Tonnen schweren Stahlglocke hat 95 Jahre lang zum Gebet gerufen, erklang bei Hochzeiten oder zum Abschied, läutete in Zeiten des Friedens und hat auch den Krieg überdauert.



Das Geschick der Glocke ist eng mit dem Leben der Familie Spoer verbunden. Ilse Spoer entstammte der Schokoladenfabrikantenfamilie des Dorfes, wurde nur 13 Jahre alt, starb am 31. Oktober 1919. Im Andenken an ihre Tochter stifteten Heinrich und Elisabeth Spoer im Jahr 1922 diese stählerne Glocke.

Die Ilse-Glocke läutete über 95 Jahre lang, von Ostern 1922 bis zum 14. Januar 2018. Aus Sicherheitsgründen wurde die Ilse-Glocke in den Ruhestand verabschiedet. psk

ECC-Jecken zog es vom Bürgerhaus in den Bördehof

„Der ECC hat schon viel probiert, in diesem Jahr wird auf dem Bördehof residiert!“ – mit seinem Motto hielt sich der ECC diesmal politisch heraus und konzentrierte sich indes auf die neue Spielstätte. Das neue Ambiente gefiel und bot neue Möglichkeiten in der Regie, auch wenn der Elferrat weitab vom kabarettistischen Schuss residierte und manch Auftritt unter dem Gemurmel im Saal litt.

Die ECC-Männer und Frauen ließen sich jedenfalls auch in diesem Jahr den Spaß nicht nehmen und heizten den Gästen in Widos Veranstaltungszentrum zwei Stunden lang tüchtig ein. Wie gehabt gab es einmal mehr Seitenhiebe Richtung Barleben, wobei die anstehende Bürgermeisterwahl ein beliebtes Thema war. Dabei präsentierten die Jecken mit dem König von Deutschland einen Beifallsumwandler und hatten auch eine Berechnungsmaschine für den Steuerhebesatz parat.

Viel Beifall heimsten einmal mehr die Tanzgruppen ein. Die Minifunkgarde, die



Aus der Ecke verfolgte der ECC-Elferrat das Geschehen.

Fotos: psk

Blue White Dancers und vor allem die No Name Dancers sind das Aushängeschild der Ebendorfer Jecken. Dafür blieb mancher Witz der karnevalistischen Reden von

Kai Hörauf und dem ECC-Oldie Helmut Müller aufgrund der nicht so guten Akustik und ein paar Konzentrationsmängel im Saal ungehört. psk



Zu den Höhepunkten des Programms zählte der Auftritt der No Name Dancer. Leierkastenmann Kai Hörauf präsentierte seine Berechnungsmaschine für die Steuerhebesätze.

Fasching in der Begegnungsstätte des MGZ-Vereins

Die Kostüme sind bunt, manche sogar schrill. Aus der Musikanlage tönt deutscher Schlager und die Decke ist mit Papierschlängen dekoriert. Die Stimmung beim Fasching der Senioren in der Begegnungsstätte des Vereins Mehrgenerationenzentrum in Barleben ist ausgelassen, so wie jedes Jahr. Das bekommt auch Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff zu spüren. Er ist zu Gast bei Biene Maja, Clown Picolino und Co. „Ich finde es toll, dass Ihnen in diesen turbulenten Zeiten der Humor nicht abhandengekommen ist“, begrüßt er die Feiernden und lässt sich von der guten Stimmung anstecken.

Die Vorsitzende der Ortsgruppe Barleben der Volkssolidarität, Claudia Peukert, und Margitta Pape von der Begegnungsstätte

des Mehrgenerationenzentrums sind die engagierten Köpfe hinter der Faschingsveranstaltung. Sie hatten den Bürgermeister als Ehrengast eingeladen. Das Gemeindeoberhaupt sagte zu und spendierte für jeden Anwesenden eine kleine Flasche Sekt. tz



Deutschlands TT-Nachwuchs in Barleben aktiv

Die 48 besten Jugendlichen und Schüler Deutschlands trafen sich Mitte Februar in Barleben, um beim Top 12-Bundesranglistenfinale in den Konkurrenzen Jungen, Mädchen, Schüler und Schülerinnen ihre Sieger zu ermitteln. Ausrichter war der

Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt, der in Zusammenarbeit mit dem TTV Barleben 09 für die Durchführung verantwortlich zeichnete. Gespielt wurde bei der physisch und mental anspruchsvollen Leistungsüberprüfung in elf Runden ganz im traditionellen

Modus „Jeder gegen Jeden“. Sachsen-Anhalts Farben vertrat allein Darius Heyden, der seine Wurzeln in der Einheitsgemeinde Barleben hat und jetzt beim DJK Biederitz spielt. Der 14-Jährige machte im Konzert der Asse aus ganz Deutschland seine Sache mehr als gut und belegte am Ende Rang 6.

Das Turnier hatte zahlreiche Prominente aus Sachsen-Anhalt angezogen. Holger Stahlknecht, Minister für Inneres und Sport, dankte vor allem den Organisatoren des TTV Barleben 09. „Der TTV hat bereits in der Vergangenheit mehrfach unter Beweis gestellt, dass er ein hervorragender Gastgeber auch für größere Events ist.“ In dieses Lob reihte sich auch Jürgen Siewert vom DTTB ein. „Unser Dank gilt dem TTV Barleben 09 unter Federführung von Siegfried Bausenwein.“

Barlebens Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff bedankte sich für das Engagement der Barleber Vereinsmitglieder. „Es erfüllt mich mit Stolz, dass Barleben erneut Austragungsort für ein bundesweit beachtetes Sportevent ist. Und vielleicht können wir bald wieder einmal Gastgeber eines so bedeutenden Wettkampfes sein.“



Viel Prominenz zeigte sich bei der Eröffnung des hochkarätigen Tischtennis-Nachwuchsturniers in der Mittellandhalle II. Fotos: psk

Huy Bui Ngoc vom HKC Magdeburg-Barleben zweifacher Mitteldeutscher

Zum Auftakt der Wettkampfsaison 2018 nahm der „Hatsun Jindo“ Karate-Club Magdeburg-Barleben e.V. in diesem Jahr an den Mitteldeutschen Meisterschaften des DJKB im hessischen Viernheim teil. Eine herausragende Leistung präsentierte an diesem Tag Huy Bui Ngoc, der ungeschlagen durch alle Kämpfe ging. Mit sichtlicher Freude am Jiyu-Kumite holte er mit dem Auge für die Lücke und flinken Techniken den Sieg im Kumite. In Kata ließ er die Vorrunden als Favorit hinter sich und dominierte auch das Finale ausdrucksstark und wurde zweifacher Mitteldeutscher Meister. Das Talent liegt in der Familie, wie wenig später sein großer Bruder Roman Dinh bewies. Im Kumite der Männer ab 18 Jahre setzte er sich eindrucksvoll gegen gestandene

Nationalkader durch und bewies Schnellgigant überlegenen Gegnern. Am Ende machte er sich durch ein wenig Unachtsamkeit schaffen, die ihn hemmte, aber noch Silber gewann. In der Kata belegte er den zweiten Platz. Kata Gojushiho Sho Rang eins belegen und gewinnen. Mit vollständiger Mannschaft trat der „Hatsun Jindo“ beim Elbe-Cup an. Mit insgesamt zweifacher Silbermedaille wurde er zweifacher zweifacher Mitteldeutscher Meister. In der Vereinswertung, mit einem zweiten Rang in der Vereinswertung, mit einem ersten Rang und drei vierten Plätzen.

Feriencamp des FSV Barleben wieder der Renner in der

In den Winterferien fand einmal mehr das beliebte K+S Fußball Ferien Camp des FSV statt. Durchgeführt und unterstützt wurde das Camp erneut von „aktiVaria – ENTDECKE DEN SPORT“. In der Mittellandhalle Barleben waren 42 Kinder von Montag bis Freitag am runden Leder und konnten sich den ganzen Tag unter Anleitung „austoben“. Das Ferien-Camp war damit wiederholt ausgebucht, was mit Sicherheit auch an der Qualität und dem inhaltlich nachhaltigen Konzept liegt, welches sich mittlerweile im gesamten Landkreis herumgesprochen hat. Vormittags standen spezielle Technikübungen auf dem Programmpunkt, nachmittags waren verschiedenste Spielformen dran. Die jungen Fußballerinnen und Fußballer absolvierten Stationen mit dem Schwerpunkt Dribbling, Passen, Flugball und einen Technikparcours. Campleiter Jan Wiechmann bedankte sich bei den Trainern und Unterstützern für ihre hervorragende Arbeit. Anschließend waren die Kinder dran und erfuhren die Ergebnisse ihrer Technik-Urlaube.

A. Ibe





us Heyden vom DJK Biederitz vertrat Sachsen-An-
beim Bundesranglistenfinale der Schüler und Ju-
und belegte am Ende einen beachtlichen 6.

Fotos: psk

cher Karate-Meister

keit und vor allem Mut gegenüber den physisch ei-
machte ihm eine Kapselverletzung an der Hand zu
bescherte. Bianca Walsleben konnte sich mit ihrer
gewann im Kumite noch Bronze.

„uun Jindo“ Karate-Club Magdeburg-Barleben e.V.
zwanzig Platzierungen landete der HKC auf dem
er Bilanz von fünfmal Gold, siebenmal Silber, zehn-
Bianca Walsleben

Region



In Gedenken an Bernhard Niebuhr

Was ich Dir nicht mehr sagen konnte

Lieber Bernhard,

unfassbar war für mich die Nachricht von Deinem plötzlichen Tod. Unbegreifbar ist für mich, dass Du nun wirklich nicht mehr da bist, denn Du warst immer da, immer der Fels in der Brandung.

Ich kenne Dich seit der Wende, erst als Gemeinderat, später als Bürgermeister und Ortsbürgermeister in Meitzendorf. Durch den plötzlichen Tod von Renate Klocke im Jahr 1994 wurden wir beide ins kalte Wasser geworfen. Du wurdest plötzlich Bürgermeister und ich begann im Gemeindebüro. Ohne eine große Verwaltung im Hintergrund, in einem völlig neuen Rechtssystem, aber mit einem engagierten Gemeinderat und voller Leidenschaft, hast Du die Geschicke von Meitzendorf in die Hand genommen und den begonnenen Weg von Renate weitergeführt. Von der fehlenden Mülltonne bis zum Millionenkredit musstest Du nun Entscheidungen treffen und hast dabei in den letzten Jahren die Entwicklung unseres Dorfes maßgeblich geprägt. Und das zeigt sich nicht nur in einem gut vermarktetem Gewerbegebiet, indem viele neue Arbeitsplätze entstanden sind, in sanierten Straßen und Wohnhäusern, in den Meitzendorfer Kultur- und Sporteinrichtungen, sondern vor allem im Zusammenhalt der Menschen hier in Meitzendorf.

Dir war immer klar, dass nur eine gute Infrastruktur ein Dorf allein nicht lebenswert macht. Du hattest immer ein Ohr für die Sorgen der Einwohner und hast viel Lebenszeit darauf verwendet, Probleme zu lösen und zu helfen.

Du hast das Entstehen neuer Vereine gefördert und vorhandene unterstützt. Viele Feste haben während Deiner Amtszeit für ein buntes Leben in Meitzendorf gesorgt. Nie warst Du der Bürgermeister, der gern Festreden hält, vorn auf dem Foto steht und das Schleifchen durchschneidet. Das war nicht Dein Ding. Du hast Dich lieber um den Strom für die Veranstaltung gekümmert und mit Deinem Privatauto das Equipment für die Vereine herangefahren.

Vielleicht hatte mancher ein Problem mit Deiner poltrigen Art, aber jeder, der Dich kannte, wusste, dass du eine grundehrliche, verlässliche Haut warst. Bürgermeister/ Ortsbürgermeister war für Dich kein Amt, sondern Du hast das gelebt. Oft musste Deine Familie zurückstecken oder wurde komplett mit eingebunden.

Parteien haben Dich nie interessiert, Du hast immer so gehandelt, dass für den Ort das Beste herauskommt. Mit Deinem dicken Fell hast Du notorische Nörgler und Querulanten im Laufe Deiner Amtszeit ertragen. Nachtragend warst Du nie und hast immer wieder allen die Hand gereicht, um für den Ort vorwärts zu kommen.

Und vielleicht kann dies Dein Vermächtnis sein, neben den vielen Spuren, die Du in Meitzendorf hinterlassen hast: Meitzendorfer verliert Euch nicht in politischen Querelen und persönlichen Befindlichkeiten! Haltet zusammen und streitet Euch um die Sache, mit dem Blick auf eine weitere positive Entwicklung für unser Dorf!

Ich drücke ganz fest Deine Familie und vermisse Dich jetzt schon! Vielen Dank für Dein Vertrauen, Dein Verständnis und für eine spannende Zeit.

Katrin Röhrig

Veranstaltungstermine in Barleben

APRIL

Frühlingssingen in Ebendorf

Am Sonntag, 8. April 2018, findet ab 16 Uhr im Ebendorfer Bürgerhaus das alljährliche Frühlingssingen statt. Der Glindenberger Chor wird mit einem bunten Strauß von Melodien auf den Frühling einstimmen. Musikschüler des Konservatoriums „Georg-Philipp-Telemann“ Magdeburg und die Ebendorfer Grundschüler zeigen ihr Können.

Fortsetzung Gehirnjogging

Am 11. April ist Dr. Dieter Böhm ab 17 Uhr in der Begegnungsstätte Barleben wieder Referent für die Fortsetzung des Gehirnjoggings. Diesmal geht es um das Thema: „Wie wir unser Wissensnetz pflegen und erweitern“ (Eintritt 3 Euro).

Liederliche Liebereien

„Liederliche Liebereien“ heißt das aktuelle Programm, welches die Sängerin Sibyll Ciel gemeinsam mit ihrem neuen künstlerischen Partner Holger Möbes und Moderator Rainer Wein gestaltet. Zu sehen und zu hören ist diese amüsante Veranstaltung am 14. April um 18.00 Uhr in der Begegnungsstätte der

Gemeinde Barleben, Breiteweg 147, Eintritt 8 Euro im Vorverkauf, 10 Euro Abendkasse.

2. Vegetarischer Kochkurs

Begegnungsstätte Barleben – 2. Vegetarischer Kochkurs am 20. April ab 19 Uhr mit gemeinsamer Verkostung und Frau R. Brandt, Kursgebühr 12 Euro.

Besteigung des Fuji San

Begegnungsstätte Barleben am 24. April ab 17 Uhr: „Zu Besuch in der Wohnung der Götter – die Besteigung des Fuji San in Japan“ reich bebildeter Vortrag mit Prof. Wisweh, Eintrittspreis 3 Euro.

Modenschau in Meitzendorf

Die ursprünglich für den 24. März angekündigte Modenschau mit der Botique Behrens findet nun am 28. April ab 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Der Eintritt kostet 3 Euro. Aus organisatorischen Gründen wird um Voranmeldung gebeten: Tel. 039202-51121 (Viola Heuer) bzw. Tel. 039202-66781 (Sigrun Werner).

Maibaumsetzen in der Gemeinde

Den Auftakt machen die Ebendorfer, die sich

mit den Kita-Knirpsen am 30. April um 10 Uhr am Bürgerhaus treffen. Ab 16 Uhr ziehen auf dem Hof der Mittellandhalle die Barleber nach. 16.00 Uhr öffnen die Verkaufsstände, 17.00 Uhr Aufstellen des Maibaums durch die Feuerwehr, begleitet von Böllerschüssen des Schützenvereins; im Laufe des Abends Auftritt Texas Outlaws, OK-Live-Ensemble, Tanzgruppe Barleben, Modenschau.

Auf dem Alten Schulhof in Meitzendorf beginnt das Aufstellen des Maibaums am 30. April um 19.19 Uhr.

Mai

Gospel-Konzert

Am 4. Mai ab 18.00 Uhr in der Begegnungsstätte Barleben: Gospel Konzert mit der „Gospel Connection“ Magdeburg, Vorverkauf 8 Euro, Abendkasse 10 Euro.

Fortsetzung Gehirnjogging

Am 9. Mai ist Dr. Dieter Böhm ab 17 Uhr in der Begegnungsstätte Barleben wieder Referent für die Fortsetzung des Gehirnjoggings. Diesmal geht es um das Thema: „wie Musik und Bewegung unser Gehirn anregen“ (Eintritt 3 Euro).

Und in anderen Gemeinden

APRIL

Radtour an den Parchauer See

Am 21. April wird eine Radtour an den Parchauer See angeboten. Start ist um 13.30 Uhr an der Fähre Rogätz, unterwegs gibt es zahlreiche Möglichkeiten zur Einkehr.

MAI

Blütenfest in Rogätz

Am 12 und 13. Mai findet das traditionelle

Rogätzer Blütenfest statt. Am 12. Mai lädt der gastgebende Verein zur Klutturnbesichtigung in die neue Ausstellung „Die Burg Rogätz“ und ins Titenfass zum Kaffeetrinken ein

Herrentagstreffen in Farsleben

Zum 16. Großes Farsleber Herrentagstreffen wird am 10. Mai in Webers Hof eingeladen. Um 16 Uhr gibt es Live-Musik u.a. mit „ZEITLOS“.

GOTTESDIENSTE KIRCHSPIEL

April

08.04., 10.00 Uhr Pfarrbereichs-GD mit Abendmahl Meitzendorf
15.04., 09.30 Uhr Ökumene-GD kath. Heilig Geist Kapelle Breiteweg 84
18.04., 09.30 Uhr GD im Sonnenhof
21.04., 16.00 Uhr GD Meitzendorf
22.04., 09.30 Uhr GD Barleben
22.04., 11.00 Uhr GD Ebendorf
29.04., 14.00 Uhr GD Barleben

Mai

02.05., 10.00 Uhr Andacht Haus Hoheneck

GLÜCKWUNSCH DEN JUBILAREN IM MONAT APRIL

Ortschaft Ebendorf

Gerhard Koschik zum 85.
Rolf Willitzki zum 90.
Karin Bierey zum 75.

Ortschaft Barleben

Inge Wintrowicz zum 70.
Brigitta Klösches zum 85.
Regina Walther zum 75.
Manfred Pirstadt zum 80.
Kurt Schindler zum 75.
Annemarie Gonserowski zum 75.

Karin Müller zum 70.
Klaus König zum 80.
Ruth Wendlandt zum 75.
Hans Ullisch zum 70.
Gerhard Siebert zum 75.
Annelore Bahr zum 85.
Richard Brandt zum 85.
Ilse Schakat zum 85.
Herbert Hennig zum 85.
Maria Serak zum 75.
Rolf Friedrich zum 70.
Wilfried Feisel zum 75.
Bernd-Ediko Olesch zum 75.
Karl Drssler zum 80.
Klaus-Werner Schröder zum 75.

Karl-Heinz Sägebarth zum 70.
Roswitha Osterburg zum 75.
Renate Reimer zum 80.
Reimund Uminski zum 80.
Norbert Elsner zum 70.
Ruth Storek zum 90.
Christa Heise zum 83.
Klaus Scheile zum 71.
Veronika Fischer zum 76.
Doris Herr zum 74.

Ortschaft Meitzendorf

Wolfgang Bode zum 70.

Einwohnermeldeamt

Spargel- & Muttertagsbrunch am Sonntag, den 13.05.2018

Preis pro Person: **22,90 € ***

Beginn: ab 10:30 Uhr

Zum Muttertag
soll Ihre Küche ruhen!

Genießen Sie zusammen mit Ihrer Familie unser ausgezeichnetes Frühstücksbuffet mit Säften und Kaffee. Im Anschluss gibt es leckere warme Gerichte passend zur Spargelzeit und dazu süße Nachspeisen.



Alles Liebe zum Muttertag

*Ein Begrüßungsgetränk, Filterkaffee, Tee, Kakao, Milch und Fruchtsäfte zum Frühstück sind im Preis enthalten.



Russischer Lunch am Sonntag, den 17.06.2018

Preis pro Person: **19,90 €**

Beginn: ab 11:30 Uhr

„Priyatnogo Appetita“
heißt es bei uns an diesem Sonntag.

Stimmen Sie sich mit uns auf die diesjährige Weltmeisterschaft ein. Wir servieren Ihnen russische Köstlichkeiten, wie Borschtsch, Bliny und Schaschlik. Eine Runde Vodka geht auf uns. Nastrovje!



Hotel Sachsen-Anhalt

An der Backhausbreite 1 | 39179 Barleben

BITTE RESERVIEREN SIE IHRE PLÄTZE VORAB!

per Telefon: 039203 - 990 oder per Mail: info@hotel-sachsen-anhalt.com

PODOLOGIE SIMON

FACHPRAXIS FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

NEUERÖFFNUNG

ICH BIN AB SOFORT FÜR SIE DA UND FREUE MICH AUF IHREN BESUCH!

- Behandlung diabetischer Füße mit und ohne Rezept
- podologische Komplexbehandlung
- Abtragen von Hornhaut
- Druckentlastung
- Reibungsschutz
- Orthosen
- Behandlung eingewachsener oder verdickter Nägel
- verschiedene Spangentechniken
- Entfernen von Hühneraugen
- Rhagadenbehandlung
- Wohlfühlmassagen
- und Vieles mehr!

Terminvereinbarung unter:

Tel.: 0392 03/21 49 59

Veronika Simon

Ebendorfer Straße 17
39179 Barleben



**BAU
MANAGEMENT
MAGDEBURG**
INGENIEURE | SACHVERSTÄNDIGE

Baugutachten

- Bauzustandsanalyse
- Technische Vertragsprüfung
- Bewertung von Bauschäden und Baumängeln

Immobilienbewertung

- Verkehrswertgutachten
- Beleihungswertermittlung
- Mietwertgutachten

Fon +49 391 280 31 57
39112 Magdeburg | Jean-Burger-Straße 8
E-Mail: info@baumanagement-md.de

www.baumanagement-md.de

Danksagung

Überwältigt und tief bewegt von der Fülle und Vielfalt der Beileidsbekundungen, der großen Anteilnahme und das ehrende Geleit zum Abschied meines Mannes

Bernhard Niebuhr

hoffe ich, auf diesem Wege alle zu erreichen, um mich von ganzem Herzen zu bedanken.

In stiller Trauer
Thea Niebuhr

Meitzendorf, im März 2018



**RESTAURANT
ALEXANDER**

Ebendorfer Straße 19
39179 Barleben

Tel.: 039203751338

Öffnungszeiten:

Samstag - Sonntag - Feiertag	Dienstag - Freitag
11.30 - 14.30 Uhr	17.30 - 23.00 Uhr
17.30 - 23.00 Uhr	Montag ist Ruhetag

NEUE FENSTER. NEUES DACH. NEUES GLÜCK.

DAFÜR BRAUCHT MAN HEIMATEXPERTEN.



Bausparkassen
im Test

Testieger
Schwäbisch Hall
2015-2017

euro
RECHENRECHNER

Jetzt modernisieren und clever finanzieren

- Bis zu 30.000 € Darlehen – ohne Grundschuldeintrag¹
- Zins-Vorteile für energetische Modernisierung sichern²

Angebot hier in Ihrer Bank vor Ort oder bei Ihrem Heimatexperten von Schwäbisch Hall in der Beratungsstelle Barleben.



Bezirksleiter Roy Stieger
Ernst-Thälmann-Straße 21e
Mobil 01522 2685213
roy.stieger@schwaebisch-hall.de
Termine nach Vereinbarung



¹ Nur Eigentümer seit mindestens 2 Jahren, kein Neubau, ausgewählter Personenkreis. Nur bei FuchsKonstant 10, 15 und 20. Es gelten weitere Voraussetzungen.
² Nur bei FuchsKonstant 10, 15 und 20.

Ab in die Sonne



*Wir eröffnen die
Sonnensaison*

Beim Kauf einer Brille mit Markengläsern aus dem Hause R+H bekommen Sie von uns eine Einstärken-Sonnenbrille dazu.

OPTIK KUBZ

*Aktionszeitraum:09.04.2018-09.05.2018 *Kst. 1.5 bis +/- 6dpt, cyl +/- 2, soweit techn möglich *nicht kombinierbar mit anderen Aktionen *gilt für ausgewählte Aktionsmodelle, solange der Vorrat reicht *andere Stärken und Ausführungen mit Aufpreis möglich

DICKMANN *Hifi*
ANALOG DIGITAL HEIMKINO STUDIOS

EINLADUNG

Fr 20. April 2018
11:00 | 12:30 | 14:00 | 15:30 | 17:00
Sa 21. April 2018
10:30 | 12:00 | 13:30
weitere Informationen: pia-hifi.de/live-events/

Accuphase
LIVE

Arndtstraße 39 • 39108 Magdeburg • 0391- 734220 • hifidickmann.de

Bestattungen Bernd Hager

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Naturbestattungen
- Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge



Marita Lentze
Bestattungsberaterin
015754301418

Vorsorgeberater: Bernhard Kelch

Tag und Nacht

39179 Barleben • Vorwerkstr. 4a • Tel. 039203-560 960
39124 Magdeburg • Pettenkofferstr. 9 • Tel. 0391-99 00 39 39
Mobil 015754301418

Bagrowski



Malerfachbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung und Wärmeschutz
- Verlegen von Teppichböden und PVC
- Verlegen von Laminat

39179 Barleben, Schulstraße 37
Tel/Fax 039203 / 60 88 6 – Funk 0171 / 37 06 83 4

WITT Fahrschule GmbH

Amtl. anerkannte Aus- und Weiterbildungsstätte

Führerscheinausbildung

*Alle
Ausbildungen
sind förderfähig!*

**PKW • LKW • Bus
Kurierfahrer
Weiterbildung Berufskraftfahrer**

Südstraße 15 • 39179 Barleben
Tel: 039203 -5108-0 • Funk: 0152 - 017 96 692
www.fahrschule-barleben.de • E-Mail: info@fahrschule-barleben.de
Anmeldung und Unterricht im Rathaus Barleben • Breiteweg 50

BAU
MANAGEMENT
MAGDEBURG

INGENIEURE | SACHVERSTÄNDIGE

Immobilienbewertung
Verkehrswertgutachten
Beleihungswertermittlung
Mietwertgutachten
Portfoliobewertung
Wertaktualisierung

Fon +49 391 280 31 57
39112 Magdeburg
Jean-Burger-Straße 8
info@baumanagement-md.de

www.baumanagement-md.de

TAGESPFLEGESTÄTTE UND BETREUUNGSSTÄTTE

Neueröffnung unserer Tagespflege und Betreuungsstätte
(für Ebdorf, Meitzendorf und Barleben)

Kommen Sie zu uns...

ob stunden- oder tagesweise, pflegerische oder soziale Betreuung, Beratung und Unterstützung, in unserer Tagesbetreuung bieten wir Ihnen in gemütlich eingerichteten Räumlichkeiten neben einer guten Versorgung mit Frühstück, Mittag und Kaffee eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung.

Übrigens : die Übernahme der Kosten des Tagespflegesatzes erfolgt durch die Pflegekasse

... wir sind für Sie da !

Zur Verstärkung unseres Pflegeteams suchen wir engagierte Mitarbeiter / innen

Pflegeteam Hille / Kühn, Breiteweg 48, 39179 Barleben
Tel.: 039203 / 968092
Mail : info@Tagespflege-Hille-Kühn.de



Tagesaktuelle Berichte aus Politik, Sport, Kultur und Gesellschaft
Barleben
www.ortstv.de



Dienstleistungs GmbH

Burgenser Str.15 · 39179 Barleben
 Tel: 039203/61501 · Fax: 039203/61503
 E-mail: info@krueger-dl.de · Web: www.krueger-dl.de

Unsere Leistungen:

- Unterhaltsreinigung von Büro- und Geschäftsgebäuden
- Glas- und Rahmenreinigung
- Bauend- und Baufeinreinigung
- Hausmeisterservice
- Straßenreinigung und Winterdienst
- Garten und Landschaftsarbeiten
- Baudienstleistungen aller Art
- Abbruch-, Abriss- und Entkernungsarbeiten
- Rückbau und Demontagen
- Entrümpelungen und Sperrmüllabholungen
- Entsorgung und Recycling

Autosattler & Polsterei
 Polsterarbeiten jeglicher Art
 - traditionell und modern -

- Leder- / Stoffverarbeitung
- Bootsausstattung
- Motorradsitze u.v.m.

Sven Ferchland **Breiteweg 93** · 39179 Barleben
Mobil: 0171.1974146 · Fax: 039203.62631

Sie haben ein Grundstück in Magdeburg oder der Region? Kommen Sie auf uns zu!

Für unsere Kunden sind wir stets auf der Suche nach attraktiven Bauplätzen für den Neubau massiver und vor allem individueller Traumhäuser!

Kontakt:
 Kern-Haus GmbH
 Werner-von-Siemens-Ring 3 / 39116 Magdeburg
0391-6367217 od. 0172-9378348



KFZ-ZULASSUNGSDIENST

KFZ-Zulassungsdienst SCHNELLE
 Ihr Profi für An-und Abmeldung aller Fahrzeugarten
Breiteweg 53 - Barleben
 (neben Edeka im REISE-CENTER Schnelle)
Tel. 01723933066

Fordern Sie unsere Broschüre an.

Der Abschied gehört zum Leben eines Menschen.
 Deswegen gestalten wir ihn ganz individuell.

0391 - 543 10 86

ERSTES MAGDEBURGER BESTATTUNGSHAUS

www.magdeburger-bestattungshaus.de
 Stammhaus: Otto-von-Guericke-Straße 56 b • Magdeburg

Für Ihr Wohlbefinden...

Nails & Beauty
 Nägel – Kosmetik – Wimpern – Waxing
 Inh. Kathrin Schreiber-Ölze
 Breiteweg 49 (Ärztelhaus), 39179 Barleben
Tel. 039203-209796 Termine nach Absprache

Mantzel

Holzfußböden
 Verlegung - Sanierung

**Parkett
 Holzpflaster
 Dielung
 Laminat
 Holzterrassen**

Tel. 039203/96770
 0177 / 2509758
 Fax: 039203 / 96734
 Rufen Sie mich an,
 ich berate Sie gern

JASSEN
 Bäder · Heizung · Klima

 **Abendfriede**
BESTATTUNGEN

„SO HÄTTE OMA SICH
DEN ABSCHIED GEWÜNSCHT.“
GEMEINSAM TROST FINDEN:
WIR HELFEN IHNEN DABEI.



TAG & NACHT
(03 92 01) 2 61 04

WOLMIRSTEDT
Bahnhofstraße 37
www.abendfriede.de

Urlaub...
...aber
preiswert !!

Besuchen Sie uns am
neuen Standort.

REISE-CENTER Schnelle
Breiteweg 53
(neben Edeka)

Tel. 039203/56755
www.
reisecenter-schnelle.de

Kira Brahm **[ki:Ra]**
Praxis für Logopädie

Ebendorfer Straße 19
39179 Barleben

Tel. : 039203 – 969 741
Fax : 039203 – 969 742
Mob.: 0176 – 211 70 182

logopaedie-kira@gmx.de
www.logopaedie-kira.de

 **Fa. GRIMM**
Bautenschutz & Bauservice

Breiteweg 28a • 39179 Barleben
Tel.: 039203.75 88 5 • Fax: 039203.75 88 6

- Mauerwerkstroekenlegung
(Bohrlochsperr im Niederdruckverfahren)
- Bauwerksabdichtung
- Schimmelsanierung
- Fassadensanierung
- Fliesenverlegung
- Um- und Ausbau

WERTERHALTUNG ...ist unsere Sache!

JAN OTTO
Hausmeisterservice & Baustoffhandel

Grünanlagenpflege

- Wiesenmahd, Rasenmahd, Deichmahd,
- Wildschweinschadenbeseitigung
- Rasen anlegen, vertikutieren, düngen
- Hecken,- Sträucher,- Stauden,-Obstbaumschnitt
- Anlegen von Beeten / Kiesbeeten / Pflanzungen

Baustofflieferungen

- Sand, Kies, Schotter, Recyclingmaterial
- Mutterboden, Rindenmulch

Jan Otto
Hausmeisterservice & Baustoffhandel

Tel. 039203 62709
jan.otto@t-online.de

**Rechtsanwaltskanzlei
Bergemann**

Meitzendorfer Str. 1 ■ 39179 Barleben
Tel.: 039203 / 75 79 92 ■ Fax: 039203 / 75 79 96



Bürozeiten:
Mo-Do: 09.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 14.00 Uhr
oder jederzeit per E-Mail:
info@ra-bergemann.de

- Arbeitsrecht • Betreuungsrecht • Familienrecht • gewerblicher Rechtsschutz • Sozialrecht
- Steuerberatung Arbeitnehmer • Strafrecht • Verkehrsrecht • Versicherungsrecht • Vertragsrecht

www.ra-bergemann.de

MENSING
Kälte & Klima

Lars Mensing
Kälteanlagenbauermeister

An der Sülze 9
39179 Barleben

Telefon: 039203/ 51 63 32
Telefax: 039203/ 51 63 34
www.kaeltetechnik-mensing.de

Projektierung
Montage
Wartung
Service

HALTERN UND KAUFMANN
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

**PRIVATGARTENPFLEGE
VOM PROFI!**

Mausesteig 4 39179 | Barleben – OT Meitzendorf
Telefon 039202 / 684-0 | Fax 039202 / 684-23

md@halternundkaufmann.de
www.halternundkaufmann.de

Schöne Gärten sind von uns.

**Bautenschutz
und
Bauservice**

Fa.
Hohnstein

Jörg Hohnstein
Breiteweg 24a
39179 Barleben

Kontakte:
Telefon/ Fax: 039203 / 61022
Funk: 0157/ 87840780

- Mauerwerkstrokenlegung
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Fugenarbeiten
- Hausmeisterservice
- Trockenbau
- Schimmelsanierung
- Putz- und Mauerarbeiten
- Fliesenarbeiten

Sven Orlowski
Malermeister

Olvenstedter Straße 3 a
39179 Barleben
OT Ebendorf
Tel. 039203/60 937
Fax 039203/60 896
Mobil 0171/4137861

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Verlegen von Teppichböden,
PVC-Belag und Laminat
- Industriefarben
- Verkauf von Tapeten, Bodenbelägen,
Laminat und sonst. Malerbedarf

Glaserei & Glasbau
Meisterbetrieb seit 1957

Glaserei
Multiglas GbR

- Verglasungen aller Art
- Glasbearbeitung und Veredelung
- Sandstrahlarbeiten
- Ganzglasduschen

- Küchenrückwände
- Fenster und Türen
- Wohnspiegel
- Industrieverglasung
- Bildereinrahmung

Ziegeleistraße 5
39307 Genthin
Telefon: 03933 990 950
Fax: 03933 802 031
Nachtweide 19a
39326 Colbitz OT Lindhorst
Telefon: 039207 154 545
Fax: 039207 154 546

www.Glaserei-Multiglas.de

sengewald
MALERMEISTER

Ronny Sengewald
Malermeister / Inhaber

Tel.: 039203 / 209 881
Fax: 039203 / 209 882
Mobil: 0151 / 403 375 23
E-Mail: info@malermeister-sengewald.de
Malermeister Sengewald . Kastanienhof 14 . 39179 Barleben

www.malermeister-sengewald.de

**Die Kfz-Meisterwerkstatt
in Barleben - Harald Denecke**

Wir möchten uns bei unserer Kundschaft für das seit über 20 Jahren entgegengebrachte Vertrauen bedanken und stehen Ihnen auch weiterhin mit Rat & Tat zur Seite.

Ebendorfer Str. 19 • 39179 Barleben
Tel.: 03 92 03-6 13 72
E-Mail: Deneckes-Kfz-Meisterwerkstatt@t-online.de

Anzeigen- und
Redaktionsschluss für
Ausgabe Mai 2018:
23. April 2018

GRIECHISCH - MEDITERRAN



SYRTAKI

Breiteweg 147
(Mittellandhalle)
39179 Barleben
Telefon 039203 – 969 155

www.syrtaki-barleben.de

Willkommen im Haus der griechischen Gastlichkeit



Unsere Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und
an Feiertagen 11.30 – 14.30 und 17.30 – 23.00 Uhr



Norbert Köke

Rechtsanwalt

www.KANZLEI-KOEKE.de



Tätigkeitsschwerpunkte:

allgemeines Zivilrecht, Familienrecht,
Verkehrsrecht, Arbeitsrecht,
Immobilien- und Baurecht

Bürozeiten:

Mo.–Do. 8.00–18.00 Uhr
Fr. 8.00–14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hasselbachplatz 5
39104 Magdeburg
Tel. (0391) 731 4057
Fax (0391) 731 4057
mail@kanzlei-koeke.de

Praxis für Gesundheitssport
und Physiotherapie

Phy **sio**
Balance

Breiteweg 156
39179 Barleben

Telefon 03 92 03/ 753 84
Telefax 03 92 03/ 753 83
e-mail info@physiobalance-barleben.de

Anke Stottmeister
Physiotherapeutin

Heimkehr

Bestattungshaus Friede

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung

Tag & Nacht


Breiteweg 118 a – 39179 Barleben
Tel. 039203 / 7 54 67



OCHSENDORF

Lackiererei • Tankstelle • Autohandel
Freie KFZ-Werkstatt • Fahrzeugaufbereitung

Breiteweg 95 · 39179 Barleben
Telefon: 03 92 03-60 499 · Telefax: 03 92 03-60 985
Mail: post@ah-ochsendorf.de
Web: www.ah-ochsendorf.de



WALDSCHÄNKE

Hotel*** & Restaurant

WALDSCHÄNKE

Feiern in der Waldschänke

Do, 10. Mai Himmelfahrt/Vatertag: Ab 10:00 Uhr lassen wir
all unsere Grills rauchen. Unser DJ Michel sorgt mit Live-Musik.

So, 13. Mai Muttertag: Mutti ist die Beste!
Erlesene Mittagsgesichte, hausbackener Blechkuchen und Torten.
Verwöhnen Sie Ihre Mutter mit einem delikatem Mittagessen oder
einem Kaffeegedeck!

Achtung! Am 20. April beginnt unsere Spargelzeit!

Wir freuen uns auf Sie!

An der Waldschänke 1a, 39291 Hohenwarthe
Tel.: 039222 95990; Fax: 039222959945
www.waldschaenke-hohenwarthe.de
kontakt@waldschaenke-hohenwarthe.de

Automobile S. Sixtus GmbH

Breite Weg 32
39179 Barleben

Telefon: 039203/5268

Telefax: 039203/62666

E-Mail: D33529@seatpartner.de

Weitere Informationen auf unserer
Homepage www.sixtus.seat.de

SEAT

SKODA

Blumen Brämer

Inh.: Iris Lampe

Breiteweg 23
39179 Barleben
Telefon: 039203/5242

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 09.00 – 17.00 Uhr

Sa: 08.00 – 11.00 Uhr



EBERLEIN IMMOBILIEN

Beratung - Verkauf - Vermittlung - Vermietung

Matthias Eberlein – Bussardstraße 47

39179 Barleben Tel. 039203/90917

Fax 039203/96708 - Funk 0171/4533800

E-Mail: INFO@EBERLEIN-IMMOBILIEN.de

www.EBERLEIN-IMMOBILIEN.de

Zur Erweiterung unseres Teams möchten wir

eine/n Steuerfachangestellte/n

und/oder

eine/n Steuerfachwirt/in

einstellen.

Ihre Aufgaben: Erstellen der Finanzbuchhaltung, Jahresabschlüsse und Steuererklärungen, eigenverantwortliche Betreuung von Mandanten, Korrespondenz mit Finanzämtern und sonstigen Behörden.

Selbständiges Arbeiten, Verantwortungsbereitschaft, Teamfähigkeit und hohes Qualitätsdenken zählen zu Ihren Eigenschaften. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



NÄHRlich
STEUERBERATUNG

Breiteweg 109 • 39179 Barleben • Telefon 039203 75989-0 • info@stb-naehrlich.de • www.stb-naehrlich.de

autoPRO DÜRRMANN
DIE WERKSTATT.

Gute Fahrt

Auto fahren ↑

~~Pleiten · Pech · Pannen~~

Werkstatt des Vertrauens 2018
ausgewählt vom Autofahrer

Danke

Lindenallee 25 · 39179 Barleben
www.autocheck-duerrmann.de
Telefon 03 92 03/6 04 38 · Telefax 03 92 03/6 09 05

Kleim & Lüder

Haustechnik GbR
Meisterbetrieb



Installation, Reparatur und Wartung von Heizungs- und Sanitäreanlagen sowie Klempnerarbeiten

R.-Breitscheidstraße 2 • 39179 Barleben
Telefon: 03 92 03 / 56804 • Funk: 0162 / 3053114

SCHÜNEMANN
Bad · Heizung · Klima

24 Std.

- Heizungswartung & Service
- Installation kompletter Bäder
- Solar, Photovoltaik, BHKW's, Wärmepumpen, Holzvergaser

Sie profitieren von:

- Schnelligkeit & Zuverlässigkeit seit 29 Jahren
- Spitzenqualität zum fairen Preis
- Eine langjährige Betreuung

Leisten Sie sich Komfort durch ein modernes Bad!

- Design und Qualität für ein zeitlos schönes Bad
- Zum Ausspannen und Wohlfühlen

Schünemann Heizung – Sanitär GmbH

Körbelitzer Str. 2 / am A.-Bebel-Damm
39126 MD-Rothensee
Tel. 0391 – 50 50 500
E-Mail: firma@schuenemann.com
Internet: www.schuenemann.com

Musterraum

NEUER SERVICE IHRER LÖWEN-APOTHEKEN: Free WLAN* in Barleben.
Melden Sie sich an und profitieren Sie von zusätzlichen Rabattaktionen!



*Ab sofort können Sie in unseren Apotheken und im Umkreis der Apotheken unser freies WLAN nutzen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie zusätzliche Informationen rund um die Apotheke.



LÖWEN | Apotheken

INH. ULRICH KORN
FACHAPOTHEKER FÜR OFFIZINPHARMAZIE

Ebendorfer Straße 19 | 39179 Barleben
FreeCall 0800.5002400

Breiteweg 141 | 39179 Barleben
FreeCall 0800.8983000

kontakt@apotheke-barleben.de
www.apotheke-barleben.de

